



Inhalt

	Seite
Informationen der Schulleitung	3
Organisation / Administration	4
Lehrpersonen	4
Kommunikation	5
Schulrat	6
Elternschulforum (ESF)	6
Auszug aus dem Schulprogramm	7
Leitbild und Leitsätze	7
Blockzeiten Schuljahr 2026/2027	8
Krankheit der Lehrperson	9
Aus der Schulordnung – Schulweg	9
Absenzenregelung	10
Kommunikationsweg bei Anliegen der Erziehungsberechtigten	12
Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten	12
Gesundheitsförderung	14
Demokratie und Partizipation	15
Grundangebot	16
Weitere Angebote	16
Ferienplan Schuljahr 2026/2027 und 2027/2028	19
Schulanlässe fürs Schuljahr 2026/2027	20

Informationen der Schulleitung

Wir sind eine offene Schule

- ☞ Unsere Schule ist ein Lern- und Begegnungsort. ☞
- ☞ Gemeinsam profitieren wir von unseren individuellen Fähigkeiten. ☞
- ☞ Ziele und Organisation unserer Schule sind transparent. ☞



Wir legen den Fokus unserer Arbeit in diesem Schuljahr besonders auf die oben genannten Leitsätze.

Das gemeinsame Projekt mit der Musikgesellschaft Bretzwil-Lauwil und die Aufführung «D` Zäller Wiehnacht» vom 12. Dezember 2026 zeigen, wie unsere Schule als lebendiger Lern- und Begegnungsort nach aussen wirkt.

Auch die Hauptübung der Feuerwehr sowie das Audit 2027 sind Beispiele dafür, wie wir gemeinsam von unseren individuellen Fähigkeiten profitieren und Verantwortung in der Gemeinschaft übernehmen.

Der Bericht zur Umfrage zum Tag der offenen Tür mit Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen unterstreicht, wie wichtig dieser Anlass für eine offene und transparente Schule ist. Darum führen wir den Tag der offenen Tür in dieser Form weiter und machen Ziele und Organisation unserer Schule für alle sichtbar.

Wir freuen uns, diesen offenen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

Anlässe und Termine

Bitte entnehmen Sie der Jahresplanung auf der hintersten Seite der Schulbroschüre die diesjährigen Anlässe.

Wir wünschen Ihnen mit Ihren Kindern ein lern- und erlebnisreiches Schuljahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Beste Grüsse

Pia Pflugschütz

Organisation / Administration

Schulleiterin
Schulsekretariat

Pia Pflugshaupt
Andrea Meier

Erreichbarkeit

Schulleitung
Anwesenheit Schulleitung

Tel. 061 943 00 77, schulleitung@bretzwil.ch
Mo, Di, Do, jeweils vormittags
(Termin nach Vereinbarung – per Mail oder Telefon)

Sekretariat

Tel. 061 943 00 77, Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
oder per Mail schulsekretariat@bretzwil.ch

Homepage

www.bretzwil.ch

Postadressen

Primarschule Bretzwil	Kindergarten Bretzwil
Baumgartenweg 4	Schulgasse 1
4207 Bretzwil	4207 Bretzwil

Lehrpersonen

1. und 2. Kindergarten	Regin Fischer und Anna Limbeck
1./2. Klasse	Sarah Kermani und Yael Hilti
3./4. Klasse	Esther Büchli-Brodbeck
5./6. Klasse	Luana Lang
1.-6. Klasse: Begabungsförderung (BegaFö) & Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Dominik Stauber
3.&4. Klasse: Technisches Gestalten (TG)	
5.&6. Klasse: Fachlehrperson, Englisch und Sport	
Kindergarten: Heilpädagogik (HPK)	Regin Fischer
3.-6. Klasse: Textiles Gestalten (TxG)	
Kindergarten: Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Anna Limbeck
1./2. Klasse: Integrative spezielle Förderung (ISF)	Pia Pflugshaupt
3.-6. Klasse: Integrative spezielle Förderung (ISF)	Simone Nägelin-Kubli
1.-6. Klasse: Klassenassistenten	Madlaina Gaillard
4.-6. Klasse: Religionsunterricht	Andrea Marti

Emailadressen in alphabetischer Reihenfolge:

- | | |
|--|--|
| • e.buechli@schule-bretzwil.ch | • a.limbeck@schule-bretzwil.ch |
| • r.fischer@schule-bretzwil.ch | • privat@andrea-marti.ch |
| • m.gaillard@schule-bretzwil.ch | • s.naegelin@schule-bretzwil.ch |
| • y.hilti@schule-bretzwil.ch | • p.pflugshaupt@schule-bretzwil.ch |
| • s.kermani@schule-bretzwil.ch | • d.stauber@schule-bretzwil.ch |
| • l.lang@schule-bretzwil.ch | |

Kommunikation

Um die Kommunikation zwischen Ihnen und der Schule so effizient und einheitlich wie möglich zu gestalten, möchten wir Sie bitten, für die offizielle Korrespondenz die Plattform **Klapp** zu verwenden. Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Anwendungsbereiche und Hinweise dazu:

- Nachrichten zwischen Lehrpersonen und Eltern/Erziehungsberechtigten.
- Informationsaustausch (z.B. Elternbriefe, Termine, Einladungen).
- Abmeldung von Kindern im Krankheitsfall.
- Die Schulleitung/ Schuladministration nutzt Klapp für Informationen, die für die gesamte Elternschaft oder für grosse Teile davon wichtig sind.
- Für persönliche Anliegen im Schulbereich wählen Sie bitte weiterhin den schriftlichen Weg über die E-Mailadresse schulleitung@bretzwil.ch und sekretariat@bretzwil.ch oder melden Sie sich telefonisch unter 061 943 00 77.

In dringenden Fälle können Sie uns wie folgt erreichen:

Lehrpersonen Kindergarten, Tel. 061 943 04 44

Am Morgen von	07.50 bis 08.30 Uhr
Am Mittag von	13.30 bis 13.45 Uhr
Am Nachmittag	nach dem Unterricht

Lehrpersonen Primarschule (Lehrerzimmer), Tel. 061 941 18 42

Am Morgen von	07.30 bis 07.50 Uhr
Am Mittag von	12.00 bis 12.30 Uhr und von 13.15 bis 13.40 Uhr
Am Nachmittag	nach dem Unterricht

Bitte rufen Sie die Lehrpersonen nur in Notfällen auf ihre privaten Nummern an. Sie schützen damit ihre Privatsphäre. Nachrichten über WhatsApp sind aus Datenschutzgründen nicht erlaubt.

Schulrat

Der Schulrat ist der Schule als politisch gewählte Behörde übergeordnet und ist für die richtungsweisenden Fragen der Schule zuständig.

Er nimmt die Wahl der Schulleitung vor.

Er genehmigt das Schulprogramm und gewährleistet die Umsetzung der Evaluationsergebnisse.

Er vertritt gegenüber der Lehrerschaft und der Schulleitung ihrer Schule die Anliegen der Schülerinnen und Schüler, der Erziehungsberechtigten, der Trägerschaft und des Kantons.

Der Schulrat ist innerhalb der Schule Beschwerde- und Rekursinstanz.

Er ist Entscheidungsinstanz im Schulausschlussverfahren.

Mitglieder

Patricia Benaglio, Bühlweg 10, 4207 Bretzwil	Präsidentin
Monika Philippi, Mettenbühlweg 4, 4207 Bretzwil	Vizepräsidentin
Nadine Buess, Fluhmattweg 4, 4207 Bretzwil	Aktuarin
Philipp Ehram, Fluhmattweg 38, 4207 Bretzwil	Logopädie
Monika Huber, Hauptstrasse 21, 4207 Bretzwil	Delegiertes Mitglied des Gemeinderates

Elternschulforum (ESF)

Das ESF setzt sich zusammen aus 1-2 Elternvertretungen aus jeder Klasse und der Schulleitung. Die Elternvertretungen sind Sprachrohr für Anliegen der Eltern in gesamtschulischen Angelegenheiten. Viermal im Jahr kommt es zu einem Informationsaustausch in beide Richtungen (Diskussionsrunden, Ideenpool). Die Schulleitung informiert über anstehende Entscheide der Schule und holt Meinung und Anliegen der Eltern ein.

Das Ziel des ESF ist das Wohl der Kinder durch Offenheit und Kommunikation zwischen Erziehungsberechtigten und Schule.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bretzwil.ch > Bildung > Primarschule > Diverse Unterlagen

Die aktuellen Elternvertretungen:

Kindergarten: Veronica Ciminera, Viviane Walliser
1./2. Klasse: Brigitte Moser
3./4. Klasse: Barbara Plattner, Christin Hein
5./6. Klasse: Chantal Roth, Miriam Breitenstein

Gerne können Sie Ihr allfälliges Interesse zur Mitwirkung bei der Schulleitung oder einem ESF-Mitglied deponieren.

Die erste Sitzung im Schuljahr 2026/27 findet am Dienstag, 01.09.2026 um 18:00 Uhr statt.

Auszug aus dem Schulprogramm

Leitbild und Leitsätze

Unsere Schule ist lebensnah

Wir unterrichten und fördern die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Begabungen, auch stufenübergreifend.

Wir streben einen hohen Lernerfolg an.

Wir fördern die gesunde Entwicklung.

Wir bieten Raum für Kreativität.

Wir begegnen einander mit Respekt, Toleranz und Wertschätzung.

Wir entwickeln eine gute Schumatmosphäre.

Wir achten einander in unserer Persönlichkeit.

Wir fördern das gegenseitige Vertrauen und Verständnis.

In unserer Schule fühlen sich alle wohl und sicher.

Wir sind eine offene Schule

Unsere Schule ist ein Lern- und Begegnungsort.

Gemeinsam profitieren wir von unseren individuellen Fähigkeiten.

Ziele und Organisation unserer Schule sind transparent.



Wir sichern und entwickeln die Qualität unserer Schule

Wir pflegen eine Feedbackkultur.

Wir evaluieren unsere Arbeit fortlaufend.

Wir bilden uns regelmässig weiter.

Blockzeiten Schuljahr 2026/2027

1. Kindergartenjahr

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x				
14:30-15:15	x				
15:20-16:05					

2. Kindergartenjahr

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30		x			
14:30-15:15		x			
15:20-16:05					

1. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	*	x			
14:30-15:15	*	x			
15:20-16:05					

- * 1. Semester schulfrei (10.8.2026 – 11.1.2027)
 2. Semester wöchentlich 2 Lektionen Unterricht
 (ab 18.1.2027)

2. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	*	x			
14:30-15:15	*	x			
15:20-16:05					

- * 1. Semester schulfrei (10.8.2026 – 11.1.2027)
 2. Semester wöchentlich 2 Lektionen Unterricht
 (ab 18.1.2027)

3. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x			x
14:30-15:15	x	x			x
15:20-16:05	H**				

4. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x			x
14:30-15:15	x	x			x
15:20-16:05	H**	x			

5. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x			x
14:30-15:15	x	x			x
15:20-16:05	H**	x			x

6. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00-08:27	x	x	x	x	x
08:30-09:15	x	x	x	x	x
09:15-10:00	x	x	x	x	x
Pause					
10:30-11:15	x	x	x	x	x
11:15-12:00	x	x	x	x	x
Mittagspause					
13:45-14:30	x	x			x
14:30-15:15	x	x			x
15:20-16:05	H**	x			x

H**: Hausaufgabenhilfe (Anmeldung unter www.bretzwil.ch)

Förderunterricht (Integrative spezielle Förderung (ISF), Heilpädagogik Kindergarten (HPK) und Förderunterricht im schriftsprachlichen und mathematischen Bereich, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Begabungsförderung (BegaFö) werden innerhalb der regulären Unterrichtszeit durchgeführt.) Der Religionsunterricht (RU) wird nach Möglichkeit innerhalb der regulären Unterrichtszeit durchgeführt.

Krankheit der Lehrperson

Wenn eine Klassen- oder Fachlehrperson krank ist, wird je nach Situation intern nach Lösungen gesucht und die Erziehungsberechtigten werden mit Klapp über allfällige Änderungen informiert. Kurzfristige Unterrichtsausfälle werden durch die Schulleitung kommuniziert und die Schule übernimmt die Betreuung während der offiziellen Unterrichtszeit, sollte dies im privaten Umfeld nicht möglich sein (siehe übernächster Abschnitt).

Fachunterricht wie Technisches und Textiles Gestalten findet bei Krankheit einer Klassenlehrperson in der Regel statt.

Haben Eltern keine Möglichkeit, ihre Kinder zu Hause zu betreuen, können sie ihr Kind/ihre Kinder per KLAPP bei der Schulleitung vor Unterrichtsbeginn (morgens bis spätestens 7.30 Uhr, nachmittags bis spätestens 13:15 Uhr) anmelden. Die Schule übernimmt die Betreuung der angemeldeten Kinder.

Es wird so schnell und so oft als möglich eine Stellvertretung eingesetzt.

Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, den Schulweg zu Fuss zurückzulegen. Wir bitten Sie, den Schulweg mit ihren Kindern zu besprechen, auf die Gefahren und Regeln im Strassenverkehr hinzuweisen und das korrekte Verhalten mit ihnen einzuüben. Wenn die Kinder mit fahzeugähnlichen Gegenständen zur Schule kommen, stellen sie diese bei ihrer Ankunft im Velo-stander ab.

Ausführlichere Informationen zu Thema Schulweg können Sie auf der Seite der BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) abrufen: <https://www.bfu.ch/de/ratgeber/sicherer-schulweg>

Absenzenregelung

Als Urlaub gilt jede schriftlich beantragte und bewilligte Abwesenheit von der Schule.

Absenzen von Schülerinnen und Schülern sind durch die Erziehungsberechtigten zu entschuldigen. Die Klassenlehrpersonen führen über die Absenzen Buch.

Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass der während der Absenzen versäumte Schulstoff aufgearbeitet wird. Zudem sind sie für das Einholen von Informationen zuständig.

Kurze Absenzen

Kurze Absenzen entschuldigen die Erziehungsberechtigten direkt bei der Klassenlehrperson ihres Kindes via Klapp App.

Als kurze und unvorhergesehene Absenzen gelten insbesondere:

- Krankheit oder Unfall des Kindes
- Private Arzt- und Zahnarzttermine sowie ärztlich verordnete Therapietermine, soweit diese nicht ausserhalb der Unterrichtszeit angesetzt werden können
- Abwesenheiten wegen amtlicher Aufgebote (z.B. Erziehungsberatung, Prüfungsaufgebote etc.)
- Krankheit oder Todesfall in der Familie

Joker-Tag

Jeder Schülerin / jedem Schüler werden 2 Halbtage pro Schuljahr als Joker-Tag zur Verfügung gestellt. Das «Formular Jokertag» kann bei der Lehrperson oder auf www.bretzwil.ch bezogen werden, um es zu Hause auszufüllen und spätestens 1 Schultag vor Bezug der Klassenlehrperson abgeben zu können.

- Die Schülerinnen und Schüler müssen den verpassten Schulstoff in angemessener Frist aufarbeiten. Die Verantwortung hierfür liegt bei den Eltern.
- Der Joker-Tag kann als zwei einzelne Halbtage oder als 1 Tag bezogen werden.
- Nicht bezogene Joker-Tage verfallen am Ende eines Schuljahres.

Der Joker-Tag kann nicht bezogen werden:

- An besonderen Klassen- oder Schulanlässen wie Exkursionen, Monatswanderungen, Lager, Sporttagen, Schulreisen, Projekttagen, angekündigten Tests, etc.
- Während der letzten zwei Wochen vor den Sommerferien sowie am ersten Schultag nach den Sommerferien.
- Begründete Ausnahmefälle sind frühzeitig mit der Klassenlehrperson zu besprechen.

Urlaubsgesuche

Gründe für Beurlaubungen während der Unterrichtszeit sind:

- Teilnahme an wichtigen Familienereignissen: Hochzeiten nahestehender Personen, Jubiläen, Familienzusammenkünfte
- Einlösen von Wettbewerbsgewinnen
- Teilnahme an bedeutungsvollen kulturellen Anlässen
- Aktive Teilnahme an Sportveranstaltungen von kantonaler oder überregionaler Bedeutung und an Meisterschaften
- Ferien und Ferienverlängerungen, Wochenendverlängerungen
- Neu ab SJ 2026/27: Urlaube für religiöse Feiertage (siehe Kapitel 5 in der «Handreichung zu gelebter Religion und Schulalltag für die Volksschulen des Kantons Basel-Landschaft») auf Verlangen der Erziehungsberechtigten. Der Schulstoff muss vor- oder nachgearbeitet werden. Bei Übertritts- und Abschlussprüfungen ist kein Urlaub möglich.

Alle Urlaube sind mit dem Formular Urlaubsgesuch frühzeitig zu beantragen. Das Formular ist bei der Klassenlehrperson oder im Internet unter www.bretzwil.ch (Bildung > Primarschule Bretzwil > Urlaubsgesuch) erhältlich.

Das Urlaubsgesuch ist der Klassenlehrperson abzugeben. Diese bearbeitet das Gesuch selbst oder leitet es an die Schulleitung weiter.

Urlaub während der regulären Primarschulzeit (1. Kindergartenjahr bis Ende 6. Klasse) wird in der Regel für gesamthaft maximal 20 Schultage bewilligt. Freistellungen für religiöse Feiertage sind hiervon ausgenommen und werden nicht an dieses Maximum angerechnet.

Bewilligungsinstanz	Eingabefristen
<u>Die Lehrperson bewilligt</u> • Urlaube bis zu einem Tag	mindestens 2 Tage im Voraus
<u>Die Schulleitung bewilligt</u> • Urlaube bis zu zwei Wochen • Ferienverlängerungen • Wochenendverlängerungen (Freitag und Montag)	mindestens 14 Tage im Voraus
<u>Die Schulleitung bewilligt</u> • Urlaube von mehr als zwei Wochen	mindestens 1 Monat im Voraus

Kommunikationsweg bei Anliegen der Erziehungsberechtigten

Erziehungsberechtigte ↓	Der Kommunikationsweg beginnt bei den Erziehungsberechtigten, die bei Fragen oder Problemen aktiv das Gespräch suchen.
Lehrperson ↓	Das Gespräch wird zuerst mit der zuständigen Lehrperson gesucht.
Schulleitung ↓	Auf Wunsch der Erziehungsberechtigten oder der Lehrperson wird in einem nächsten Schritt die Schulleitung eingeschaltet. Übt eine Lehrperson die Doppelfunktion Schulleitung/Lehrperson aus, wird das Gespräch mit dem Schulratspräsidium geführt.
Schulrat	Falls alle vorgängigen Gespräche zu keinem Ergebnis führen, kann der Schulrat einbezogen werden.

Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten trägt massgeblich zum guten Lernklima der Schule bei.

Wir pflegen diese Zusammenarbeit auf folgenden drei Ebenen:

- Individualebene
- Klassenebene
- Schulebene

Individualebene

Standortgespräche

Im Zeitraum Januar/Februar finden im 2. Kindergarten und in der Primarstufe Standortgespräche statt. Die Lehrperson, die Erziehungsberechtigten und das Kind sind am Gespräch beteiligt. Die Teilnahme des Kindes dient dem selbstverantwortlichen Einbringen seiner Selbstbeurteilung, welche die Laufbahnverordnung vorsieht (§26 und §28). In diesem Sinne bereiten sich alle Beteiligten auf Anregung der Lehrperson im Vorfeld auf das Gespräch vor. Die Lehrperson leitet das Gespräch ressourcen- und kompetenzorientiert. Es besteht die Möglichkeit, den Ablauf des Gesprächs so zu gestalten, dass es einen Teil ohne Kind gibt. Dieses Bedürfnis wird zu Beginn des Gesprächs von der Lehrperson geklärt. Um sich ganz dem betroffenen Kind und seinem schulischen Wirken zuwenden zu können, sind die Erziehungsberechtigten gebeten, möglichst ohne Geschwister ans Gespräch zu kommen.

Die Standortgespräche im 1. Kindergartenjahr finden im März/April statt. Dafür werden die Erziehungsberechtigten nach den Herbstferien zu einem Kindergartenbesuch und einem kurzen Austausch während der Pause eingeladen.

Elternkontakt

Jedes Kind in Kindergarten und Primarstufe verfügt über eine Elternkontaktmöglichkeit zwischen Eltern und Lehrperson (z.B. Klapp, Elternheft oder Wochenplan mit Kontaktzeilen).

Bis zu den Herbstferien ruft die Klassenlehrperson bei den Kindern zu Hause an, welche neu in der Klasse sind. Darüber wird am Elternabend informiert.

Bei ISF-Kindern ruft die ISF-Lehrperson nach Rücksprache mit der Klassenlehrperson an. Die Klassenlehrperson wird anschliessend über die Inhalte des Gesprächs informiert.

Im Gespräch mit den Erziehungsberechtigten geht es darum einen ersten Kontakt zu haben und zu erfahren, wie das Kind ins neue Schuljahr gestartet ist, was es zu Hause erzählt und wie es ihm geht. Bei Bedarf wird ein Gesprächstermin vereinbart.

Für die Besprechung von Leistungen ist es zu diesem Zeitpunkt noch zu früh. Diese werden spätestens im Standortgespräch thematisiert.

Klassenebene

Über klasseninterne Aktivitäten informiert die jeweilige Lehrperson individuell.

Einmal pro Schuljahr führt die Kindergärtnerin beziehungsweise die jeweilige Klassenlehrperson einen Elternabend durch.

Bei Bedarf kann jederzeit von der Klassenlehrperson ein Elternabend einberufen werden. Die Erziehungsberechtigten eines Drittels der Schülerinnen und Schüler einer Klasse können von der Klassenlehrperson die Durchführung eines Elternabends verlangen.

Nach vorheriger Absprache mit der Lehrperson können Erziehungsberechtigte gerne Schulbesuche machen. Während folgenden Zeitspannen wünschen wir **keine** Elternbesuche:

- bis zu den Herbstferien
- die letzten zwei Wochen vor den Sommerferien
- während Praktika und kurzfristigen Vertretungen

Für besondere Aktivitäten werden die Erziehungsberechtigten um Mithilfe und/oder Teilnahme angefragt.

Schulebene

Damit sich die Erziehungsberechtigten ein Bild von der Schule machen können, erhalten sie zum neuen Schuljahr die aktuelle Broschüre über den Kindergarten und die Primarschule Bretzwil.

Bei Bedarf, aber mindestens alle vier Jahre zu Beginn einer neuen Amtsperiode, findet für alle Erziehungsberechtigten der Kindergarten- und Primarschulkinder ein öffentlicher Gesamtschulinformationsabend statt, der von der Schulleitung und dem Schulrat organisiert wird.

Die Erziehungsberechtigten werden über gemeinsame Aktivitäten des Kindergartens und der Primarschule Bretzwil schriftlich im Voraus informiert. Über Schulausfälle informiert die Schulbroschüre einmalig anfangs Schuljahr.

Wir pflegen die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Eltern-Schulforum (siehe Elternschulforum S. 6).

Gesundheitsförderung

Die Definition von Gesundheit ist nach der Weltgesundheitsorganisation (WHO) der Zustand von völligem, körperlichem, geistigem, seelischem und sozialem Wohlbefinden. Sie definiert auch eine gesunde Schule, als eine Schule, die laufend daran arbeitet, ihre Kapazität als gesundes Lebens-, Lern- und Arbeitsumfeld zu stärken. Unsere Schule setzt diese Ziele, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern, Schritt für Schritt um.

Ernährung

- Essen von der Bewegung trennen: durch gemeinsames Znüni vor der Bewegungspause
- Genügend Flüssigkeit: Wasser trinken während des Unterrichts
- Gesundes Znüni, im Sinne der Znüniliste

Schule bewegt – Bewegung

- Purzelbaumprojekt: Bewegungsgelegenheit im Kindergarten
- Vermehrte Bewegungs- und Entspannungspausen in der Schule
- Bewegtes Lernen
- Täglich 15 Minuten Bewegung zusätzlich zum Sportunterricht

Denk-Wege

- Das Programm DENK-WEGE ist ein Lehrmittel zur nachhaltigen Förderung von personalen und sozialen Kompetenzen bei Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter.
- DENK-WEGE unterstützt eine gesunde und positive Entwicklung von Kindern, stärkt die psychische Gesundheit und fördert die Resilienz.
- Es trägt dazu bei, externalisierendes und internalisierendes Problemverhalten wie z.B. Gewalt, Aggression, Substanzmissbrauch, Bedrücktheit und Depression langfristig zu reduzieren. Das systematische sozial-emotionale und sozial-kognitive Lernen im Bereich der überfachlichen Kompetenzen ist auch die Grundlage für die Prävention von Mobbing, Disziplin- und Verhaltensproblemen an Schulen.
- Quelle und weitere Informationen: www.gewaltpraevention-an-schulen.ch

Umwelt / Sicherheit

- Die Innen- und Aussenräume unserer Schule als einladende und sichere Orte werden je nach Bedürfnissen laufend umgestaltet. Bei diesem Prozess werden Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und auch Eltern mit einbezogen.
- Ausserdem ist es unserer Schule ein Anliegen, gute Beziehungen zwischen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Behörden zu pflegen.
- Als Schule, welche die Gesundheitsförderung ernst nimmt und sich für deren Nachhaltigkeit einsetzt, verfolgen wir den Grundsatz «Rauchfreie Schule». Wir verfolgen einen lösungsorientierten Ansatz, doch sind Mobiltelefone und elektronische Spielzeuge (z.B. Smartwatches) während des Unterrichts nicht erlaubt, ausser es wird von den Lehrpersonen anders kommuniziert.

Demokratie und Partizipation

Schulparlament

Die Kinder des Kindergartens und der Primarschule erhalten ungefähr einmal pro Monat die Möglichkeit, sich im Rahmen des Schülerinnen- und Schülerparlamentes mit ihren Ideen und Anliegen einzubringen. Die Klassenlehrperson erarbeitet vorbereitend mit den Schülerinnen und Schülern die Regeln des Schulparlamentes (s. Kasten unten).

Die oberste Klasse leitet das Parlament, geht lösungsorientiert auf klassenübergreifende Anliegen ein und führt Protokoll über Abmachungen, die getroffen werden.

Am Anschlagbrett für das Parlament müssen die Kinder ihre Darbietungen vorgängig anmelden. Ebenso werden im Schülerparlament zu behandelnde Konflikte, die von den Kindern selbst und von der Klassenlehrperson nicht gelöst werden konnten, vorgängig von der Klassenlehrperson in eine Liste im Lehrerzimmer eingetragen. Die getroffenen Abmachungen werden dann am Anschlagbrett ausgehängt.

Ablauf/Inhalt:

- Begrüssung
- Ein gemeinschaftsstärkendes Lied singen
- offenes Mikrofon (Anliegen, Ideen, Wünsche, Kritik äussern, Lösungssuche, Abmachungen treffen)
- Darbietungen
- Smileys vergeben (Kinder, die für jemanden etwas Besonderes getan haben, erhalten von einzelnen Kindern ein Smiley als Auszeichnung)
- Lied zum Abschluss (das gleiche wie am Anfang; bei Bedarf findet zwischendurch eine musikalische o.a. Auflockerung statt)
- Verabschiedung

So pflegen wir einen wertschätzenden Umgang miteinander:

Rednerin/Redner	Zuhörerin/Zuhörer
Anständig (wer das Mikrofon hat, spricht mit Anstand und Sorgfalt)	Konzentriert (Zuhören heisst, man muss selber still sein)
Ernsthaft und bedacht (es geht darum bedeutsame Beiträge zu leisten)	Respektvoll (der Redner, die Rednerin wird ernst genommen, denn sein/ihr Beitrag ist wichtig)
Sprich von dir (Sag immer, was es mit dir zu tun hat. Z.B. "Mich stört es, dass... Ich möchte, dass...")	Aufstrecken (wer etwas sagen will, streckt auf und wenn er von der obersten Klasse aufgerufen wird, kann er/sie zum Mikrofon kommen)

Grundangebot

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht findet ab der 4. Klasse statt. Er ist im Stundenplan integriert und wird oekumenisch erteilt. Er steht in der Verantwortung der evangelisch-reformierten und römisch-katholischen Kirche.

Spezielle Förderung

Siehe Auszug aus dem Schulprogramm (kann angefordert werden).

Weitere Angebote

Betreute Hausaufgabenhilfe

Die betreute Hausaufgabenhilfe ist offen für alle Schulkinder (besonders geeignet für 3.–6. Klasse). Sie findet jeweils am Montag von 15:20 Uhr bis 16:05 Uhr statt. Die Kosten pro Semester belaufen sich auf CHF 90.– pro Kind. Anmeldungen und Informationen erhalten Sie jederzeit von der Klassenlehrperson und auf www.bretzwil.ch. Abmeldungen können zum Semesterwechsel schriftlich an die Schulleitung erfolgen.

Mittagstisch

Angebot und Zeiten

Der Mittagstisch für die Kinder der Primarschule Bretzwil wird von privaten Gastfamilien angeboten. Die Mittagstische bieten in einer familiären Atmosphäre eine ausgewogene und kindsgerechte Mahlzeit an. Die Kinder werden in dieser Zeit betreut, können spielen, Hausaufgaben erledigen oder den sozialen Austausch pflegen.

Die Mittagstische werden an Werktagen angeboten. Die Kinder sind von 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr durch die Gastfamilie betreut.

An schulfreien Tagen und während der Schulferien findet kein Mittagstisch statt. Private Absprachen sind möglich und können abgerechnet werden.

Kosten

Der Beitrag wird von der Gemeinde quartalsweise in Rechnung gestellt. Das Mittagessen kostet CHF 9.– pro Kind. Geschwister kosten CHF 7.–, jedes weitere Kind CHF 5.–. Einen ausführlichen Beschrieb und die Anmeldung finden Sie auf www.bretzwil.ch.

Absenzen

Bei Krankheit muss das Kind bei der Gastfamilie bis spätestens um 08.00 Uhr abgemeldet werden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben informiert die Gastfamilie unverzüglich die Eltern/Erziehungsberechtigten und die Lehrperson und begibt sich im Bedarfsfall auf die Suche nach dem Kind. Die Abmeldung bei Exkursionen mit der Klasse obliegt den Erziehungsberechtigten.

Bei einer unvorhergesehenen Verhinderung der Gastfamilie informiert diese ebenfalls bis um 08.00 Uhr. In diesem Fall haben die Eltern/Erziehungsberechtigten für eine Lösung besorgt zu sein.

Tag der offenen Tür

Am 17. des Monats sind unsere Türen in der Regel jeweils offen. Der Unterricht kann von allen Interessierten ohne Vorabsprache besucht werden. Die BesucherInnen sind gebeten, **die Anfangs- und Schlusszeiten der Lektionen im Stundenplan** zu beachten.

Alle verzichten bitte während ihrem Besuch auf die Benutzung ihres Handys und verlegen Gespräche mit anderen BesucherInnen auf die Pausen. Kleine Geschwister werden von dem/der verantwortlichen BesucherIn beaufsichtigt. Damit nehmen sie während ihres Besuches Rücksicht auf den Unterrichtsverlauf, die Konzentration der Kinder und die Arbeit der Lehrperson. Die Termine für «die Tage der offenen Tür» sind auf der letzten Seite der Schulbroschüre zu finden.

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht ermöglicht es den Kindern, die zentralen Kompetenzen für die Sicherheit am, im und auf dem Wasser zu erwerben oder zu festigen. Der Schwimmunterricht ist im Fachbereich «Bewegung und Sport» des Lehrplans verankert.

Im Kanton Basel-Landschaft ist der Schwimmunterricht an den Volksschulen grundsätzlich obligatorisch. Gemäss Beschluss des Bildungsrates können Schulen ohne entsprechenden Infrastrukturzugang anstelle von Schwimmunterricht regulären Sportunterricht anbieten (sog. «Lehrplanreduktion»).

Da wir über keinen Infrastrukturzugang für Schwimmunterricht verfügen, wird an unserer Schule kein Schwimmunterricht erteilt, wodurch eine sogenannte «Lehrplanreduktion» stattfindet. Dafür finden wöchentlich 3 Lektionen Turnunterricht statt.

Bibliothek

Die Schulbibliothek befindet sich auf der Galerie des Gemeindezentrums. Die Schülerinnen und Schüler besuchen ab der ersten Klasse regelmässig mit der Lehrperson die Bibliothek. Die Ausleihe ist kostenlos, verlorene oder beschädigte Bücher müssen angemessen bezahlt werden.

Verkehrserziehung

Speziell geschulte Polizistinnen und Polizisten der Verkehrserziehung der Polizei Basel-Landschaft führen 1x pro Jahr die Verkehrsschulung durch:

- 1.&2. KG allgemeine Regeln, Fussgänger-Regeln
- 2. Klasse Fussgänger-Regeln vertieft, Velo-Bestandteile
- 4. Klasse Theorie Velo mit Übungsparcour
- 5./6. Klasse Praxis Velo (alle 2 Jahre in Reigoldswil)

Kurse zur Vermittlung heimatlicher Sprache und Kultur

Die Kurse zur Vermittlung heimatlicher Sprache und Kultur werden durch Lehrbeauftragte von Konsulaten oder von Institutionen der Erziehungsberechtigten erteilt und verantwortet. Sie finden in der Regel in der Freizeit statt. Das Anmeldeformular erhalten Sie von der Schule.

Kinder- und Jugendzahnpflege

Der freiwillige Beitritt in die Kinder- und Jugendzahnpflege erfolgt im Kindergarten und dauert bis zur Vollendung des 18. Altersjahres. In Bretzwil ist es nicht nötig, Ihr Kind extra für die Kinder- und Jugendzahnpflege anzumelden. Bitten Sie Ihre Zahnärztin / Ihren Zahnarzt, über die Kinder- und Jugendzahnpflege abzurechnen. Die Zahnärztinnen und Zahnärzte schicken die Rechnung der subventionsberechtigten Behandlungen anschliessend an die Gemeinde. Die Gemeindeverwaltung leitet die Abrechnung nach dem Abzug eines eventuellen Kantons- und Gemeindebeitrags an die Erziehungsberechtigten weiter.

Im Kanton Basel-Landschaft besteht die freie Zahnarztwahl. Mit einer Bewilligung der Kantonszahnärztin / des Kantonszahnarztes auch über die Kantonsgrenze hinweg. Die Kinder- und Jugendzahnpflege umfasst nebst der konservierenden Behandlung auch die Kieferorthopädie. Eine entsprechende Behandlung bedarf jedoch einer Bewilligung der Kantonszahnärztin / des Kantonszahnarztes.

Die Zahnärzte organisieren jährliche Kontrollen sowie die Behandlungen. Das Ziel ist die Erhaltung gesunder Zähne der Kinder- und Jugendlichen. Die Erziehungsberechtigten profitieren von einem günstigeren Tarif sowie abhängig vom steuerbaren Einkommen von durchschnittlichen Subventionen in der Höhe von rund einem Drittel des Rechnungsbetrags.

Administrative Leitung der Kinder- und Jugendzahnpflege Bretzwil:
Rolf Schweizer, Gemeindeverwaltung, 4207 Bretzwil, Tel. 061 943 04 40

Schulärztlicher Dienst Baselland

Schulärztliche Untersuchung

Gemäss Verordnung über den schulärztlichen Dienst findet seit dem 1. August 2019 die erste schulärztliche Untersuchung vor dem oder im ersten Kindergartenjahr statt. Dies ermöglicht, Erkrankungen bereits vor Kindergarten Eintritt zu erkennen und eine Therapie einzuleiten (z.B.: Seh- und Hörstörungen).

Im 5. und 8. Schuljahr werden die Kinder noch einmal auf ihren Gesundheitszustand hin untersucht. Sie erhalten zur gegebenen Zeit die Unterlagen vom Schulsekretariat dazu.

Die Wichtigsten Änderungen des Schulgesundheitsgesetzes für Kindergarten und Unterstufe, welche seit 1. August 2019 in Kraft sind:

- Es gilt freie Arztwahl
- der 1. Untersuchungstermin ist vor Kindergartenbeginn, Vorsorgeuntersuchung mit 4 Jahren nach KVG. Die Untersuchung vor KG-Eintritt wird von der KK übernommen.
- 5. Klasse: Geeigneter Zeitpunkt für Impfungen (HPV etc.)
- Erziehungsberechtigte, die ihr Kind in der 5. und 8. Klasse bei ihrem privaten Hausarzt untersuchen lassen, können dies auf eigene Kosten tun (KK können die Kosten übernehmen), Untersuchung beim Schularzt wird von der Gemeinde übernommen.

Ferienplan Schuljahr 2026/2027 und 2027/2028

Ferienplan Schuljahr 2026/2027	Ferienplan Schuljahr 2027/2028
Beginn: Montag, 10. August 2026 1. Semester: 10.8.2026 bis 17.1.2027 2. Semester: 18.1.2027 bis 3.7.2027 <u>Herbstferien</u> Beginn: Samstag, 26. September 2026 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 12. Oktober 2026 <u>Weihnachtsferien</u> Beginn: Samstag, 19. Dezember 2026 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 4. Januar 2027 <u>Fasnachtsferien</u> Beginn: Samstag, 6. Februar 2027 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 22. Februar 2027 <i>(Basler Fasnacht 15. – 17. Februar 2027)</i> <u>Frühjahrsferien</u> Beginn: Samstag, 20. März 2027 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 5. April 2027 <u>Sommerferien</u> Beginn: Samstag, 3. Juli 2027 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 16. August 2027 <u>Kant. schulfreie Tage</u> Donnerstag, 6. Mai 2027 (Auffahrt) Freitag, 7. Mai 2027 (Tag nach Auffahrt) Montag, 17. Mai 2027 (Pfingstmontag)	Beginn: Montag, 16. August 2027 1. Semester: 16.8.2027 bis 16.1.2028 2. Semester: 17.1.2028 bis 1.7.2028 <u>Herbstferien</u> Beginn: Samstag, 2. Oktober 2027 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 18. Oktober 2027 <u>Weihnachtsferien</u> Beginn: Samstag, 18. Dezember 2027 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 3. Januar 2028 <u>Fasnachtsferien</u> Beginn: Samstag, 26. Februar 2028 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 13. März 2028 <i>(Basler Fasnacht 6. – 8. März 2028)</i> <u>Frühjahrsferien</u> Beginn: Samstag, 8. April 2028 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 24. April 2028 <u>Sommerferien</u> Beginn: Samstag, 1. Juli 2028 Wiederbeginn Unterricht: Montag, 14. August 2028 <u>Kant. schulfreie Tage</u> Montag, 1. Mai 2028 Donnerstag, 25. Mai 2028 (Auffahrt) Freitag, 26. Mai 2028 (Tag nach Auffahrt) Montag, 5. Juni 2028 (Pfingstmontag)

Schulanlässe fürs Schuljahr 2026/2027

Datum	Was	Wer
10. August 2026	1. Schultag (mit kleiner Feier um 9 Uhr)	Alle
27. August 2026	Elternabend 5./6. Klasse	Eltern der 5./6. Klasse
31. August 2026	Elternabend 3./4. Klasse	Eltern der 3./4. Klasse
1. September 2026	1. Sitzung ESF (Elternschulforum)	Vertreterinnen ESF
3. September 2026	Elternabend Kindergarten	Eltern des 1./2. KiGa's
8. September 2026	Elternabend 1./2. Klasse	Eltern der 1./2. Klasse
14.-18. September 2026	Klassenlager	5./6. Klasse
22. September 2026	Herbstwanderung	Alle
13. Oktober 2026	Verschiebedatum Herbstwanderung	Alle
19. Oktober 2026	Infoabend Sek Reigoldswil (19:00)	6. Klasse
24. Oktober 2026	Hauptübung Feuerwehr mit Apéro (14:00)	Alle (freiwillig)
29. Oktober 2026	Tag der Pausenmilch	Alle
4. November 2026	zischtig.ch – Elternabend „Medien“	Alle (Fokus 2.-6 Klasse)
12. November 2026	Nationaler Zukunftstag	5. und 6. Klasse
17. November 2026	Tag der offenen Tür	Alle
7. Dezember 2026	Abendprobe „D Zähler Wiehnacht“	Alle
10. Dezember 2026	Abendprobe „D Zähler Wiehnacht“	Alle
12. Dezember 2026	Vormittag: Hauptprobe „D Zähler Wiehnacht“	Alle
	Abend: Aufführung „D Zähler Wiehnacht“	Alle
17. Dezember 2026	Tag der offenen Tür	Alle
27. Januar 2027	Schlittschuhlaufen	Alle
3. Februar 2027	Verschiebedatum Schlittschuhlaufen	Alle
17. März 2027	Tag der offenen Tür	Alle
19. Mai 2027	Sporttag	Alle
26. Mai 2027	Verschiebedatum Sporttag	Alle
16. Juni 2027	Besuchstag neue Klasse	Spielgruppe – 5. Klasse
17. Juni 2027	Tag der offenen Tür	Alle
2. Juli 2027	letzter Schultag (Spezialprogramm)	Alle



Bitte Daten merken, eine Erinnerung folgt nur
in Zusammenhang mit Zusatzinformationen.
Änderungen vorbehalten!

